

Und die der Ältern Paar mit Todes = Angst
 empfunden /
 Durch deines Geistes Dehl und Trost verbun-
 den seyn!
 Ich richte kräftig auf die Seelen / die gebücket
 Zur Erden / Asch und Staub sich kraftlos hin-
 gesenckt:
 Bis Sie dein Himmels = Thau mit neuer Krafft er-
 quicket /
 Und deine Vater = Hand Ihn'n neues Leben
 schenckt!
 Der edle Zweig sey grün' / und breite seine Aeste
 Zur Groß = und Ältern Ruhm in sehr viel Tau-
 send aus!
 Ihr Wohlsenn mehre sich: Ihr Glücke stehe feste!
 Gesegnet müsse seyn von GOZ Z Ihr Hohes
 Haus!

a) Als die Königin Margaretha in Spanien über der Geburth gestor-
 ben; stellet eine die Morgen = Röthe vor mit dieser Bey = Schrift: Diem
 promit, ipsa perit. Weil nach Aufgang der Sonnen die Morgen = Röthe
 nicht allein verschwindet / sondern auch noch wohl überdiß Donner = Wolcken
 darauf entstehen.

b) Kaiser Carolus V. ließ die zu äusserst in Europa gelegene Säulen
 Herculis mahlen / und darzu schreiben: Plus ultra! Anzuzeigen / daß seine
 Tugenden auch in andern Ländern / als in Europa, solten bekannt werden.

c) Die Astronomi und Stern = Verständige melden: daß / wenn das
 Unterste nach der Erden stehende Theil des Monden gleich nicht scheine / den-
 noch die oberste Fläche oder Delfte nach dem Himmel zu klar und helle sey.

